

Auf 680 ha zwischen Hohensaaten und Oderberg will der Großkonzern Lindhorst einen großen Energie- und Gewerbepark bauen.

Dafür sollen 370 Hektar regenerierter Wald gerodet und teilweise versiegelt werden:

- 250 Hektar für eine Photovoltaikanlage, die ein anliegendes Rechenzentrum und das geplante Industriegebiet mit Strom versorgen soll.
- 120 Hektar für ein Industriegebiet, auf dem perspektivisch Wasserstoff gewonnen werden soll, sowie dazugehörige Transportwege, Lärm, Abwasser und Abgase.

PRO WALD
Hohensaaten

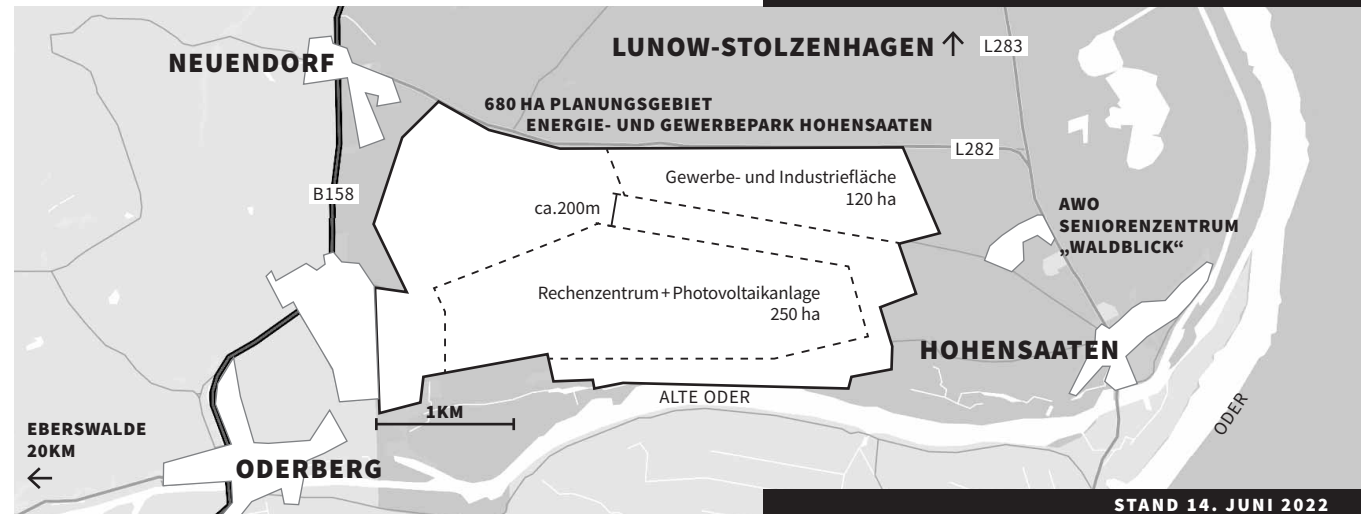
Wir wollen den Wald vor der Rodung bewahren!

SOLANGE ES GEEIGNETE ALTERNATIVE FLÄCHEN FÜR SOLARPARKS, INDUSTRIE UND GEWERBE GIBT SOLLTE KEIN BAUM, GESCHWEIGE DENN EIN GANZER WALD GERODET WERDEN!

Das Bauvorhaben wirft folgende Fragen für die Region auf:

- Was passiert mit dem Wasserhaushalt (Grundwasser) durch die Rodung und die Versiegelung der Flächen?
- Wie wird sich das Klima in unserer eh schon sehr trockenen Region verändern?
- Was bedeutet ein Industrie- und Gewerbegebiet mit LKW-Verkehr für das Verkehrsaufkommen und die Straßenauslastung in unserer Region?
- Das Rechenzentrum benötigt vermutlich Unmengen Wasser zur Kühlung. Woher soll das Wasser kommen?
- Was passiert mit dem erwärmten Wasser? Welchen Einfluß hätte eine Rückführung in den Fluss und dessen Ökosysteme?

Diese Fragen wurden bisher noch nicht beantwortet – sowohl Politiker*innen als auch Bürger*innen fühlen sich unzureichend informiert. Insgesamt macht uns das Vorgehen der Lindhorst-Gruppe stutzig.



STAND 14. JUNI 2022



Der Wald soll bleiben

**370 HA GERODETER WALD
= CA 518 FUSSBALLFELDER**

**GRÖßER ALS
DAS BEBAUUNGSGBIET VON
TESLA/GRÜNHEIDE**

**ODER 1/3 DER FLÄCHE DES
PARSTEINER SEES**



Wer sind Lindhorst, GICON und Visiolar?

- Die Lindhorst-Gruppe ist ein Agrarkonzern aus Niedersachsen, bei dem Renditemaximierung klar im Fokus steht und der sich neuerdings als Öko-Konzern präsentiert.
- Inhaber des Planungsbüros GICON ist Jochen Großmann. Der ehemalige Technikchef des Hauptstadtflughafens BER wurde 2014 wegen Bestechlichkeit und Betrugs rechtskräftig verurteilt.
- Die Visiolar GmbH ist Teil der Lindhorst-Gruppe und entwickelt Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Sie steht bei anderen Projekten wie z. B. in Gielsdorf in der Kritik.

In den Augen vieler Menschen steht die Lindhorst-Gruppe für eine Landwirtschaft, die auf Kosten von Natur und Umwelt geht; Anwohner, Kommunalpolitikerinnen und Fachleute sprechen von großflächigem Mais-Anbau, Glyphosat und Bodenerosion. Die Recherche von correctiv.org führt an Orte, an denen Moorböden absacken, Bäume verschwinden und Schafe neben Solaranlagen verenden.

VERTIEFENDE INFOS UNTER
tinyurl.com/correctiv-hohensaaten
tinyurl.com/rbb-hohensaaten

Wer ist Pro Wald Hohensaaten?

Die Initiative „Pro Wald Hohensaaten“ setzt sich kritisch mit den Plänen zum „Gewerbe- und Energiepark Hohensaaten“ auseinander. Wir befürworten regenerative Energien und sehen deren Ausbau als wichtige Entwicklung in Richtung Klimaneutralität an.

Wir sind Bürger:innen aus der Region Barnim und Märkisch Oderland und offen für deine Mitarbeit!

DIESER 680 HA GROSSE WALD IST SO WICHTIG FÜR UNSERE REGION, DA ER:

- die „Sandwüste“ Hohensaaten abkühlt und mit Wasser versorgt
- den Wind bricht und das regionale Klima stabilisiert
- sich zu einem klimastabilen Mischwald mit Eichen und Kastanien entwickelt
- Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen bietet, z. B. Uhu, Mufflon und Schwarzstorch
- für sich einen Wert hat, unabhängig von menschlichen Interessen

Was können wir tun?

Einige Lokalpolitiker:innen haben gemerkt, dass sie vorschnell einem stark umstrittenen Projekt zugestimmt haben. Sie sind durch die Medien und unsere Aktivitäten wachgerüttelt worden. Nun gilt es weitere Stadtverordnete umzustimmen, denn sie treffen die Entscheidung für oder gegen das Projekt. Wir sind wieder präsent und stellen Fragen am

23. Juni, Hohenwutzen

Öffentliche Infoveranstaltung mit Jürgen Lindhorst.
Gemeindesaal, Hohenwutzener Chaussee 40
19⁰⁰, Einlass ab 18³⁰

Du willst dich auch einbringen?
Für alle aktuellen Infos schreib dich ein
in den Newsletter
NEWS@PRO-WALD-HOHENSAATEN.DE



V.i.S.d.P.: Verein für Natur und Landschaft in Brandenburg e.V. (VNLB)

PRO WALD
Hohensaaten
WWW.PRO-WALD-HOHENSAATEN.DE